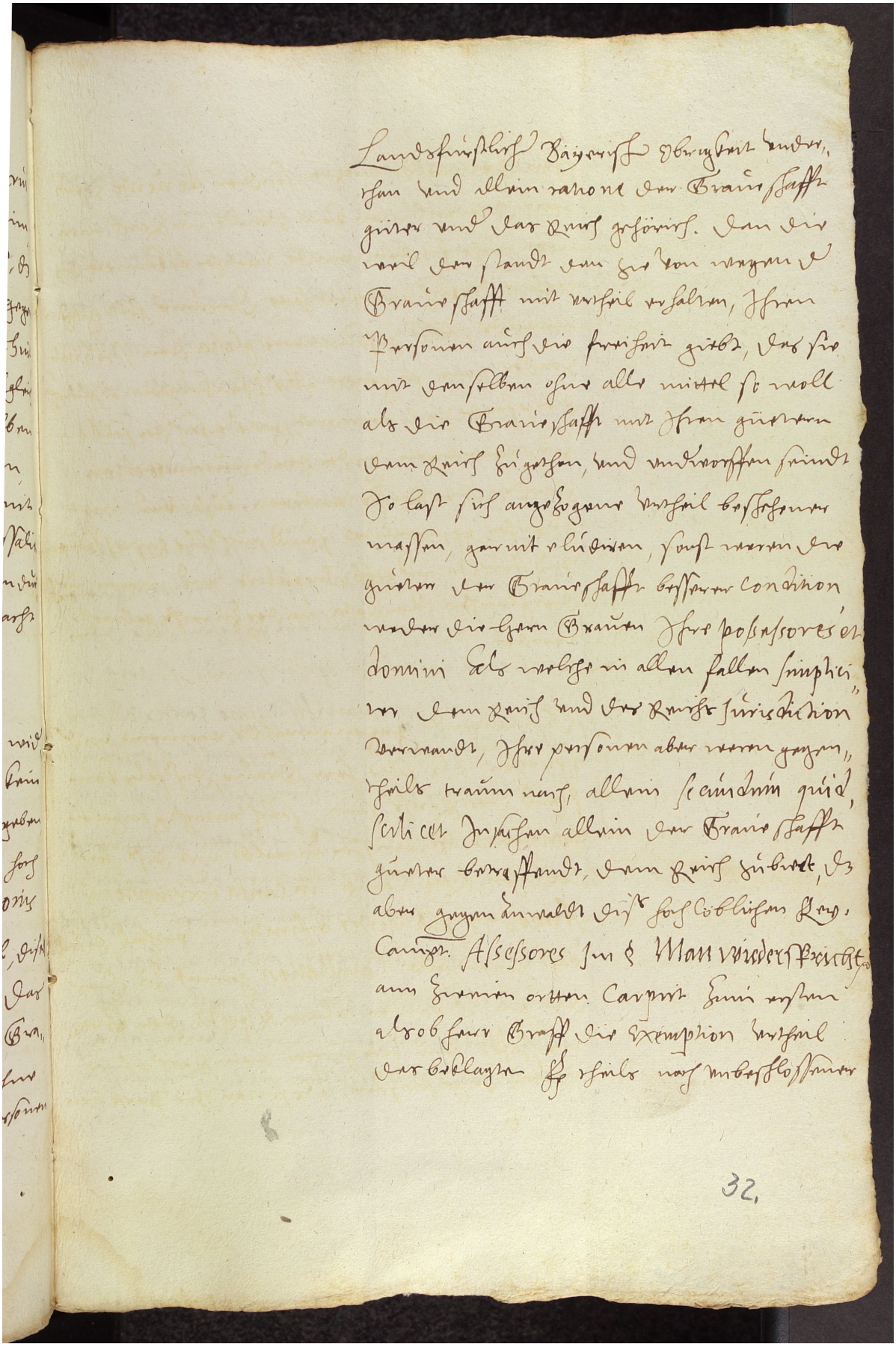
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Landsfürstlich Bayerisch Obrigkeit under-
than und allein ratione der Graueschafft
güter und das Reich gehörich. Dan die
weil der standt den sie von wegen d
Graueschafft mit urtheil erhalten, Ihren
Personen auch die freiheit giebt, das sie
mit denselben ohne alle mittel so woll
als die Graueschafft mit Ihren güetern
dem Reich zugethan, und undworffen seindt
So last sich angezogene urtheil beschehener
massen, gar nit eludiren, sonst weren die
güeter der Graueschafft besserer condition
weder die Herrn Grauen Ihre possessores et
domini als welche in allen fallen simplici-
ter dem Reich und des Reichs Jurisdiction
verwandt, Ihre personen aber weren gegen-
theils traum nach, allein secundum quid,
scilicet Insachen allein der Graueschafft
güeter betraffendt, dem Reich zubiett, dz
aber gegen anwaldt diß hochlöblichen Kay.
Cammer. Assessores Im § Man wiederspricht
ann zweien ortten Carpit zum ersten
als ob herr Graff die Exemption urtheil
des beklagten Ff theils nach unbeschlossener